

Konzerte und Vorträge

UMS'n JIP – unterwegs bei den Griechen



Engagiert. Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen in Griechenland: Griechische Musiker brauchen Unterstützung. FOTO ZVG

OBERWALLIS | Bis Mitte Dezember weilte das Walliser Duo UMS'n JIP in Griechenland.

Das Ensemble für Neue Musik mit Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen pflegte dabei die Zusammenarbeit mit der Aristoteles Universität von Thessaloniki, dem Saloniker Department of Contemporary Music sowie dem Electronic Music Lab. Auf dem Programm standen dabei zwei Konzerte am Avgos Music Village sowie eine Gastvorlesung. Zudem arbeitete das Duo mit sieben griechischen Komponisten zusammen, die im Rahmen ihres «Greece Project» ei-

nen Kompositionsauftrag erhalten. «Die Arbeit in Griechenland ist vor dem Hintergrund der aktuel-

len wirtschaftlichen und politischen Probleme Griechenlands besonders wertvoll, da sie die Arbeiten besagter griechischer Komponisten wirksam international vernetzen und sichtbar machen», bemerkte dazu Javier Hagen.

Im Februar 2013 erleben die Auftragswerke in Thessaloniki ihre Uraufführung, im März 2013 werden sie in der Schweiz vorgestellt. Vorgesehen sind danach Präsentationen in Spanien, Frankreich, in der Türkei und in Japan. | wb

Spende | Check für MS Oberwallis

Senioren tanzen für guten Zweck



Checkübergabe. Die Verantwortlichen der Multiple Sklerose Oberwallis und die Organisatoren des Seniorentanzes zusammen mit Alleinunterhalter Tony Bitschin. FOTO ZVG

VISP | Seit Jahren tanzt die Seniorentanzgruppe auch für einen guten Zweck. In diesem Jahr konnte sie der Multiple Sklerose (MS) Oberwallis 2000 Franken überreichen.

Der Seniorentanz wurde vor 20 Jahren von der Pro Senectute Oberwallis ins Leben gerufen. Begründerinnen und Zugpferde der wöchentlichen Tanzveranstaltung sind Berta Imboden, Yvonne Passeraub und Regina Oggier. Seit zwölf Jahren nun wird der Seniorentanz über die Winterzeit jeden Dienstag am Nachmittag im Restaurant Casa Luce in Visp durchgeführt. Als grosser Ankurbler dieser Veranstaltung gilt der allseits bekannte Alleinunterhalter Tony Bitschin, der jeweils für Tanz und Stimmung sorgt.

Am Seniorentanz treffen sich Tanzfreudige oder ganz

einfach Personen, welche die Tanzmusik lieben, ab 60 Jahren. So treffen sich im Casa Luce jeden Dienstag über die Herbst- und Winterzeit durchschnittlich 75 Tänzerinnen und Tänzer. Die Senioren, welche sich zu diesem Unterhaltungsnachmittag treffen, rekrutieren sich nicht nur aus der näheren Umgebung von Visp, sondern aus dem ganzen Oberwallis und dessen Seitentälern sowie aus dem Unterwallis und teils auch aus dem Berner Oberland. Dabei entrichten sie jeweils ein Eintrittsgeld. Die Hälfte davon wird alljährlich einer wohltätigen Institution übergeben.

In diesem Jahr konnten die Verantwortlichen des Seniorentanzes der Multiple Sklerose Oberwallis einen Check in der Höhe von 2000 Franken überreichen. Am letzten Dienstag wurde diese nette Geste für einen guten Zweck im Restaurant Casa Luce ausgeführt. | wb

Tourismus | 18 km Moosalp-Winterwanderweg eröffnet

Auf der Panoramaterasse von Törbel nach Eischoll

UNTERBÄCH | Die Realisation des Panorama-Winterwanderweges Moosalp drängte sich auf. Gestern wurde der Weg eröffnet.

Im Rahmen von Enjoy Switzerland Moosalpregion wurde zum Saisonbeginn der neue Panorama-Winterwanderweg Moosalp von Törbel über Zeneggen, Bürchen, Unterbäch-Brandalp nach Eischoll/Strigge eröffnet. Die Berghilfe stand dabei im Rahmen von Enjoy Switzerland Pate. Der neue 18 km lange Weg wird für Fussgänger gepistet und dient sowohl den Übernachtungsgästen wie den Tagestouristen. Am Besten reist man mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, um flexibel ein- und aussteigen zu können. So kann sich der Gast eine zwei- bis sechseinhalbstündige Laufstrecke auf einer Höhe zwischen 1450 und 1800 m zusammenstellen. Der Panoramablick wechselt dabei stündlich vom Mattertal zum Saastal, weiter zum Simplongebiet und Goms bis hin über die Berner zu den Waadtländer Alpen.

Winterwandern in Mode

Die Anzahl der Skifahrer nimmt stetig ab. Um den Gästen ein attraktives Betätigungsfeld anbieten zu können, sind einfache Angebote gefragt, gerade auch in kleinen und mittleren Skigebieten, wie sie die Moosalpregion bietet. Winterwandern drängt sich aber nicht nur bei Übernachtungsgästen auf, sondern auch bei Tagesgästen. Aus der Deutschschweiz können diese im besten Fall einen Rundkurs über Törbel auf dem Winterwanderweg bis Eischoll machen und per Sessel- und Seilbahn nach Aron wieder heimreisen. Auch den Einheimischen bietet der Winterwanderweg eine willkommene Abwechslung auf attraktiver Höhe.

Präparierung mit kleinem Pistenfahrzeug

Die Realisation des Panorama-Winterwanderweges Moosalp mit seinen Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten in den verschiedenen Orten mit einer Länge von 18 km drängte sich auf. Ein guter Teil wird schon seit Jahren gepistet, doch kaum gemeinsam beworben. Der Teil von Zeneggen-Diepje nach Törbel war früher eine präparierte Langlaufloipe, die später aufgegeben wurde. Da die Pistenfahrzeuge inzwischen gewachsen sind, musste ein neues schmales Pistenfahrzeug angeschafft werden. Die Gemeinden Törbel, Zeneggen, Bürchen und Unterbäch sowie die Verkehrsvereine, die Bahnen und die Raiffeisenbank finanzierten dieses neue Fahrzeug. Für den Restbetrag von 25 000 Franken kam die Schweizer Berghilfe auf.

Wertschöpfungsorientierte Linienführung

Winterwanderwege sind zwar relativ aufwendig im Unterhalt, aber nach wie vor kostenlos begehbar. Die Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten in allen fünf Gemeinden des Moosalp-Panoramaweges liegen an Orten, die mit dem öffentlichen Verkehr zugänglich sind. Sie bieten dem Gast Unabhängigkeit und Wertschöpfungspotenzial. In Unterbäch und Eischoll wird als Zu- und Abstieg die Sesselbahn empfohlen. An all diesen Orten hat der Gast die Möglichkeit, in ein Restaurant einzukehren.

Vermarktung über Schweiz Tourismus

Gleichzeitig mit der Eröffnung wurde auch die Gratis-«Swiss Winter Hike iPhone App» aufgeschaltet. Schweiz Tourismus befand den neuen Panorama-

Winterwanderweg Moosalp als einen der schönsten Winterwanderwege der Schweiz. Deshalb wurde er zusammen mit 35 anderen Winterwanderwegen in die Gratis-iPhone-App von Schweiz Tourismus aufgenommen. Der Eintrag des Moosalp-Panoramaweges enthält eine attraktive Beschreibung, Dauer, Höhenprofil, Länge sowie den zugehörigen Kartenausschnitt.

Verbindendes Projekt als Abschluss

Zum Abschluss des dreijährigen Enjoy-Switzerland-Projektes konnte der Panorama-Winterwanderweg Moosalp als erfolgreiches Beispiel von nachbarlicher Zusammenarbeit eröffnet werden. Das Projekt gab den Anlass, auch in Zukunft an verschiedenen Themen gemeinsam weiterzuarbeiten. | wb



Winterwandern. Auf dem gestern eröffneten Moosalp-Winterwanderweg wechselt der Panoramablick ständig. FOTO ZVG

Konzert | Singschule cantiamo Oberwallis singt

Ein Licht ist aufgegangen

BRIG-GLIS/TURTMANN | Die Singschule cantiamo Oberwallis gibt am kommenden Wochenende zwei Weihnachtskonzerte.

140 Kinder und Jugendliche singen am Samstag um 19.00 Uhr in der Briger Kollegiumskirche und am Sonntag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche von Turtmann. Nach der Aufführung des erfolgreichen Musicals «gimmu di butzi» im vergangenen Frühjahr haben sich zahlreiche Kinder neu fürs Singen

begeistern lassen, sodass cantiamo nun auch in Visperterminen, Zeneggen, Bürchen und Turtmann neue Unterrichtsklassen eröffnen konnte. Das bevorstehende Weihnachtskonzert wird für die rund 60 Kinder der Basisstufe der erste grosse Auftritt. Zusammen mit dem Vorchor, dem Konzertchor und dem Jugendchor zählt die Oberwalliser Singschule heute 140 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren. Das Singschulenteam (Christopher Mair, Ursula Elsig, Sylviane Bour-

ban, Monique Russi-Gischig, Susanne Steiner und Svetlana Wyer) hat mit den jungen Sängerinnen und Sängern Weihnachtsmusik aus vier Jahrhunderten vorbereitet. Das Programm umfasst Gregorianische Choräle und Renaissancemusik, originale Sätze von Bach, Brahms, Britten oder Meier sowie Arrangements von Jenkins, Mair und Lagger. Selbst eine Uraufführung des Musical- und Hauskomponisten Martin Völlinger wird das Konzert bereichern. Beim Konzert sind ausserdem ein

Instrumentalensemble sowie Hanspeter Oggier, Panflöte, Elena Spotti, Harfe, und Marco Amherd, Orgel, als Solisten mit dabei. Die Gesamtleitung des Konzertes liegt in den Händen von Hansruedi Kämpfen, er ist ebenfalls der Leiter der Singschule. Wer sich mit den Kindern und Jugendlichen der Oberwalliser Singschule singend auf Weihnachten freuen und aufs Christfest einstimmen will, der kann in Brig und Turtmann wahrlich ein Licht aufgehen lassen. | wb



Konzertproben. Kinder und Jugendliche der Singschule mit ihrem Leiter Hansruedi Kämpfen. FOTO ZVG